

Porträt 2. Platz, Kategorie „Öffentliche Einrichtungen“

„Zweite Chance“ in der Gastronomie: Sozialpädagogisches Institut der Augsburger Lehmbaugruppe e.V.

Das Projekt „Zweite Chance“ des Sozialpädagogischen Instituts der Augsburger Lehmbaugruppe e.V. gibt Lehrstellenabbrechern aus dem Gastronomiebereich die Möglichkeit, ihre Ausbildung im projekteigenen Restaurant fortzusetzen und einen Abschluss zu machen. Vorrangiges Ziel ist es, die Jugendlichen noch während ihrer Ausbildungszeit über ein Praktikum wieder in einen regulären Betrieb zu vermitteln. Für das nachahmenswerte Modell der Reintegration vergibt DEICHMANN den zweiten Preis in der Kategorie „Öffentliche Einrichtungen“.

In ihrem Arbeitsalltag durchleben die Jugendlichen vom Bewerbungsgespräch über die Berufsschule bis hin zur praktischen Ausbildung im speziell für sie eröffneten „Gasthaus Emelka“ alle Stationen einer regulären Ausbildung. Unterstützt werden sie dabei von einem Küchen- und Restaurantmeister sowie einem Pädagogen. Im Rahmen des Projekts wurden insgesamt zwölf Ausbildungsplätze geschaffen. Obwohl das Ausbildungsrestaurant von „Anfängern“ geführt wird, hat es einen sehr guten Ruf in der Augsburger Feinschmecker-Szene. „Lehren werden oft nicht durch eigenes Versagen abgebrochen, der Azubi steht aber – egal ob Schuld oder nicht – in solchen Fällen vor dem Nichts.

Daher ist es wichtig, gerade diese jungen Menschen zu unterstützen“, begründet die Jury ihre Entscheidung.